

	<p>Object: Telegraph Hughes</p> <p>Museum: TECHNOSEUM - Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim Museumsstraße 1 68165 Mannheim 0621 4298-9</p> <p>Collection: Sammlung</p> <p>Inventory number: EVZ:2009/0955</p>
--	--

## Description

Telegraphie war im 19. und frühen 20. Jahrhundert die einzige Möglichkeit zur direkten Übermittlung von Schriftnachrichten. Um 1855 entwickelte der Engländer David Edward Hughes den elektromagnetisch arbeitenden Schnelltelegraphen, der es erlaubte, 2.400 Wörter pro Stunde via Kabel zu übermitteln. Das war deutlich mehr als bei den herkömmlichen Morsegeräten, deren Signale auch noch übersetzt werden mussten. Die Eingabe der Buchstaben erfolgte auf der Senderseite über eine Klaviatur mit 28 Tasten. Auf der Empfängerseite wurden die Zeichen mit einem Typendrucker in Klarschrift auf Papierstreifen gebracht und waren damit für Jedermann lesbar. Schnelltelegraphen wie der hier gezeigte wurden von der Deutschen Reichspost nach 1890 in großer Zahl eingesetzt.

## Basic data

Material/Technique:

Measurements: 740.00 x 560.00 x 1500.00 mm

## Events

Created	When	
	Who	Deutsche Telephonwerke Robert Stock & Co.
	Where	Berlin
[Relation to person or institution]	When	
	Who	David Edward Hughes (1831-1900)
	Where	

## Keywords

- Communication
- Data transmission
- Telegraphy